

# Marktgemeinde **Kirchbach**



## **G E M E I N D E Z E I T U N G**

[www.kirchbach.gv.at](http://www.kirchbach.gv.at)



***Wir wünschen allen Gemeindegewissnerinnen und -bürgern,  
sowie allen Gästen einen schönen Winter!***



## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

**Wir konnten einen strahlenden Herbst erleben, der uns mit ungewöhnlich warmen Temperaturen verwöhnte und somit die etwas feuchte Sommersaison wieder wettmachte.**

**D**och wie schnell sich die Wetterlage bei uns im Gailtal zuspitzen kann, wurde uns in den ersten Novembertagen, beim Starkregenereignis, das an der Gail die Werte eines 30-jährigen Hochwassers überstiegen hat, wieder vor Augen geführt. Glücklicherweise wurden wir in den Tallagen, bis auf einige Ausschwemmungen und Geschiebeanlandungen bei einzelnen Bächen, von Überschwemmungen weitgehend verschont. Hangrutschungen an Bergstraßen und in Gräben blieben hingegen leider nicht aus. Die Problemstellen wurden mit der WLV sowie dem Agrarbauhof besichtigt und die notwendigen Sofortmaßnahmen in die Wege geleitet. Ich danke allen Einsatzkräften, die in Bereitschaft standen und die Lage ständig beobachtet haben.

Die Sicherung vor Naturgewalten der Ortschaften und Wohnge-

bäude unserer Bevölkerung in unserer Marktgemeinde Kirchbach ist mir ein großes Anliegen. Projekte, wie die Errichtung des Steinschlagschutznetzes auf der Kirchbacher Leit'n befinden sich derzeit in Umsetzung. Die Verbauung zum Schutz der Ortschaft Griminitzen ist noch im Behördenverfahren und weitere Maßnahmen sind in Planung.

Die Sanierung des FF-Hauses in Reisach ist bis auf die Außenfassade abgeschlossen. Die seit der Renovierung bestehende Problemstelle beim Zugang zum Dachgeschoß des FF-Hauses in Godersbach ist behoben worden und beim FF-Haus in Stranig wurden die noch ausstehenden Alu-Fenster Rahmen montiert. Für die FF Grafendorf-Gundersheim wurde ein neuer Pedalschneider mit 50% Förderung durch LR Fellner angeschafft und somit gesamt ca. € 85.000,- in den Erhalt unserer Feuerwehrgebäude und Gerätschaft investiert. Neue Atemschutzgeräte für die FF-Kirchbach sind bestellt und in der Finanzplanung für das Jahr 2024 mit ca. € 11.000,- vorgesehen. Ich

danke allen Feuerwehrcameras für die Einsatzbereitschaft und darüber hinaus für die zahlreich geleisteten Arbeitsstunden bei den Umbauten für die Erhaltung der jeweiligen Feuerwehrehäuser.

Für die geplante Modernisierung im Schwimmbad Kirchbach haben wir den Förderantrag zur Ausschreibung der Planungen an die Abt. 3 des Landes Kärnten gestellt und somit die Ideen und Vorschläge aus den vorangegangenen Arbeitskreissitzungen einbringen können. In einem weiteren Schritt soll auch unsere Bevölkerung in diesen Prozess miteingebunden werden.

Trotz der angespannten finanziellen Lage und trüben Aussichten für 2024 konnten wir einstimmig die Subventionen für unsere Vereine und Zuschüsse für die Güter- und Almwege beschließen. Alle Kulturträger und Vereine haben einen sehr hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft und es ist mir persönlich ein Anliegen, ihnen entsprechende Wertschätzung entgegenzubringen und sie im

Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten auch weiterhin bestmöglich zu unterstützen.

Um die Bürgerinnen und Bürger in dieser herausfordernden Zeit mit hoher Inflation und steigenden Kosten nicht zusätzlich zu belasten, freut es mich mitteilen zu können, dass es uns in diesem Jahr erneut gelungen ist, die Gebühre Haushalte für Wasser, Kanal und Müll ausgeglichen zu erstellen, ohne Erhöhungen vorzunehmen.

In den Kindergärten Gundersheim und Kirchbach haben wir es geschafft, durch die Einführung einer alterserweiterten Gruppe, erfolgreich alle Kinder, insbesondere die zahlreichen unter 3-jährigen mit Betreuungsbedarf, aufzunehmen. Dies spiegelt die Flexibilität unserer Leiterinnen, unserer Mitarbeiterinnen und der Entscheidungsträger wider, die sich den sich ändernden Bedürfnissen anpassen, um das Beste für unsere jüngsten Bürger\*innen anzubieten. Die Übernahme der Betreuungskosten durch das Land Kärnten entlastet die Eltern,

die jetzt lediglich den Essens- und Kreativbeitrag von insgesamt € 92,- pro Kind und Monat tragen müssen. Wichtig zu wissen ist hier, dass wir in unseren Kindergärten großen Wert auf eine gesunde Ernährung legen. Täglich werden frische Mahlzeiten zubereitet, wobei wir auf regionale Produkte setzen. Dies nicht nur aus Qualitätsgründen, sondern auch, um die Verbundenheit zur Umwelt und Gemeinschaft zu fördern. Die Kinder sollen nicht nur satt, sondern auch mit Wertschätzung für frische, lokale Lebensmittel aufwachsen.

Nach guter Vorbereitung gemeinsam mit dem Finanzverwalter und dem Amtsleiter, ist in weiteren konstruktiven Gesprächen im Gemeindevorstand ein Wirtschaftsfördermodell in Ausarbeitung. Dieses soll zukünftig, im Rahmen unseres finanziellen Spielraumes, einheitliche Richtlinien zur Gleichbehandlung und Transparenz für unsere Unternehmer bieten.

Ein Lob und großen Dank möchte ich auch unseren unzähligen Blumenliebhabern, die mit ihren prächtig geschmückten Balkonen, Fenstern und Gärten unsere ganze Marktgemeinde Kirchbach verschönern aussprechen. Denjenigen die beim Blumenwettbewerb mitgemacht haben, konnten wir beim Stas'nkirchtag in Reisach die Auszeichnung überreichen, wobei ich insbesondere den Reisachern zum Landessieg

in der Kategorie Blumendorf gratulieren möchte.

Am 1. Oktober konnten wir heuer, bei fast sommerlichen Temperaturen, das 20. Apfelfest feiern. Vertreter aus unserer italienischen Partnergemeinde Paularo und der ungarischen Partnergemeinde Gardony waren ebenfalls anwesend, was die grenzüberschreitende Verbundenheit betonte. Eine besondere Premiere war der ökumenische Gottesdienst, der mit einem Festzug von den Ortschaften Treßdorf und Kirchbach ausgehend eingeleitet wurde. Mein herzlicher Dank geht an alle, die dazu beigetragen haben, dass das 20. Apfelfest ein solch schöner Erfolg wurde. Besonders danken möchte ich aber Frau Helga Scheiber, die von Anfang an als Vorsitzende fungierte und verantwortlich zeichnete. Liebe Helga, vielen Dank dafür. Wir freuen uns bereits auf die nächsten 20 Jahre dieses liebevoll gewonnenen Festes.

Im Namen der gesamten Gemeindevertretung und unserer Mitarbeiter wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest, entspannte Festtage, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024, einen schönen Winter und unseren Gästen erholsame Urlaubstage.

**Euer Bürgermeister  
Markus Salcher**  
0676 / 84 60 16 200  
markus.salcher@ktn.gde.at

## Almkäseprämierung



**M**it einem gelungenen Fest wurde heuer am 29. Juli auf der Reisacher Jochalm der Gailtaler Almkäse offiziell angeschnitten. Welche Almsennerei nun den besten Käse hergestellt hat, könnt ihr bei der **Internationalen Almkäseprämierung am 13. Jänner im Gemein-**

**deamt Kirchbach** erfahren. Der Verein freut sich, dass es nach längerer Pause wieder gelungen ist, diese Veranstaltung zu organisieren und lädt dazu herzlich ein. Kommt vorbei und genießt die Käsespezialitäten der einzelnen Almsennereien aus dem Gailtal und dem benachbarten Friaul.

## Defibrillator beim Gemeindeamt

**B**eim Eingangsbereich zum Gemeindeamt wurde kürzlich ein Defibrillator, der jederzeit zugänglich ist, montiert. Bgm. Markus Salcher und First Responder Fabian Buchacher ist es wichtig, dass die Bevölkerung informiert ist und sie hoffen natürlich, dass der „Defi“ nicht zum Einsatz kommen muss.

**Weitere Defi-Standorte in der Gemeinde:** FF-Haus in Godersbach, Gemeinschaftshaus Reisach, Fa. A.Zoppoth in Gundersheim



FF Grafendorf Hydraulikübung – Übergabe Pedalschneider



Siegerehrung der Blumenolympiade



Ausflug mit den Vertretern der ungarischen Partnergemeinde



Dank an Helga Scheiber für 20 Jahre Apfelfest



### Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 03.08.2023

#### Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges für die FF-Goderschach

Die Auftragsvergabe sowie der Investitions- und Finanzierungsplan zur Lieferung eines neuen Kleinlöschfahrzeuges (KLF-A) für die Freiwillige Feuerwehr Goderschach wurde genehmigt.

#### Festsetzung des Stundensatzes für Mulcher und Astsäge (Lichttraumprofil-schneidegerät) des Kommunaltraktors für das Finanzjahr 2023

Der Verrechnungsstundensatz für Mulcher (120 cm Arbeitsbreite) und Astsäge (Lichttraumprofil-schneidegerät) des Kommunaltraktors für das Jahr 2023 wurden mit € 30 Verrechnungsstundensatz inkl. Regieaufschlag festgelegt.

#### Namensprojekt in der MG Kirchbach: Abschluss einer Fördervereinbarung

Einstimmig beschlossen wurde die Fördervereinbarung zwischen der Marktgemeinde Kirchbach, als Fördergeber und der

Kärntner Bildungswerk Betriebs GmbH als Förderwerber.

#### Projekt Steinschlagschutznetz Kirchbacher Leitn

Der Bericht über das Steinschlagschutznetz auf der Kirchbacher Leitn wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Das Scheinschlagnetz ist eine wichtige Maßnahme zum Schutz der Bevölkerung der Kirchbacher Leitn vor Steinschlägen.

#### Abschluss eines Stromliefervertrages für die Kalenderjahre 2024-2026

Durch den Gemeinderat wurde der „Stromvertrag öffentliche Kunden“ mit der KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft mit einem Energiepreis von 0,17371 €/kWh für das Kalenderjahr 2024, 0,16099 €/kWh für das Kalenderjahr 2025 und 0,13615 €/kWh für das Kalenderjahr 2026), beschlossen.

#### Beschluss Grundverkauf:

Einstimmig beschlossen wurde der Grundverkauf von 27 m<sup>2</sup> der

Parzelle Nr. 2210/2, öffentliches Gut aus der Liegenschaft EZ 592, KG 75102 Grafendorf. Die Widmung zum Gemeindegebrauch, für diese Teilfläche wird aufgehoben. Sämtliche anfallende Kosten (Teilungskosten, Eintragungskosten, usw.), welche durch diesen Grundverkauf anfallen, sind vom Käufer zu tragen.

#### Neuregelung von Zuschüssen der MG Kirchbach bei Sanierungen von Güterwegen

Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde ein Kostenzuschuss für die Erhaltung und Sanierung von Güterwegen im Rahmen des Modell Kärnten, von der Hälfte der verbleibenden Restkosten, welche die Leistungspflichtigen nach Abzug der Landesförderung belasten, höchstens jedoch 20 % der Gesamtkosten. Die Kosten werden über den „Ordentlichen Haushalt – Abschnitt Instandhaltung von Straßen“ gedeckt. Bei Generalsanierungen von Güterwegen über das Land Kärnten, trägt die Gemeinde 70 % der verbleibenden Restkosten, höchstens jedoch 25 % der Gesamtkosten. Die Finanzierung des Gemeindeanteiles erfolgt über das jeweilige Projekt, aufgeteilt auf mehrere Jahre. Die Bedeckung geschieht nach Maßgabe der freien Bedarfszuweisungsmittel. Ausgenommen von der Neuregelung sind die beiden Wege, AAW Stranig – Goderschach (Unterer bzw. 2. Teil des Unterbuchachweges) und BG GTW Kirchbach –

Stöfflerberg (Anteil: Wasserteuererberg – Stöfflerberg), bei welchen die Baumaßnahmen zur erstmaligen Asphaltierung nach dem Schlüssel gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 12.10.2010 bezuschusst werden. Jede weitere Maßnahme zur Erhaltung und Sanierung der beiden Wege wird nach der jeweils gültigen Regelung gefördert.

#### Weitere Beschlüsse des Gemeinderates:

- Änderung des Vertragspartners für die Schlachtabfall- und Tierkörperentsorgung in der MG Kirchbach
- Abschluss eines Pachtvertrages über einige zum Gastlokal des Freibades Kirchbach gehörende Räumlichkeiten (Gastraum und Wintergarten, Toilettenanlagen und Lagerraum) vom 01. Juni 2023 bis 31. Oktober 2023 an die Flugschule Time Flies – Paragliding Austria
- Zusammenlegungsverfahren Goderschach – Stranig: Genehmigung über die Anteile öffentliches Gut

#### Genehmigt wurden:

- die Kinderbildungs- und –betreuungsordnung für die Gemeindekindergärten,
- die Kinderbildungs- und –betreuungsordnung für die interkommunale Kindertagesstätte im Kindergartengebäude Gundersheim und
- die Tarifordnung für die ganztägige Schulform

#### Erlassen der Verordnung für Wasseranschlussbeiträge

Einstimmig beschlossen wurde eine Verordnung mit Wirksamkeit ab 01. Jänner 2024, welche eine Erhöhung des Wasseranschlussbeitrages auf € 2150,- vorsieht.

#### Weitere Beschlüsse:

- Kenntnisnahme der Berichte des Kontrollausschusses vom 24.07.2023 und 12.10.2023
- Genehmigung des Nachtragsvoranschlages 2023
- Der Bericht über das Projekt Freibad wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

#### Übernahme Grundfläche öffentliches Gut: Verbindungsstraße Stöcklweg Waidegg

Der Teilungsplan wurde durch den Gemeinderat genehmigt und die darin ausgewiesenen Trennstücke im Bereich der Verbindungsstraße „Stöcklweg Waidegg“, Parzelle Nr. 267/2, KG 75020 Waidegg, werden kostenfrei ins Eigentum der Marktgemeinde Kirchbach – öffentliches Gut übernommen und zum Gemeindegebrauch gewidmet.

stücke im Bereich der Verbindungsstraße „Zechentweg Reisach“, Parzelle Nr. 2604, KG 75109 Reisach. Diese werden ins Eigentum der Marktgemeinde Kirchbach – öffentliches Gut übernommen und zum Gemeindegebrauch gewidmet. Als Entschädigung für die an die Marktgemeinde Kirchbach übertragene Grundflächen, wird mit den Grundeigentümern ein Betrag von € 40,- je m<sup>2</sup> vereinbart. Dies ergibt bei einer Gesamtfläche von 59 m<sup>2</sup> eine Gesamtsumme von € 2.360,-.“

### Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 16.11.2023

#### Genehmigung des Pachtvertrages mit der Flugschule Time Flies – Paragliding Austria

Der Gemeinderat hat der Verpachtung einiger zum Gastlokal Freibades Kirchbach gehörenden Räumlichkeiten an die Flugschule Time Flies – Paragliding Austria im Zeitraum vom 01. November 2023 bis 30. September 2024 zugestimmt.

#### Übernahme ins öffentliche Gut

Durch den Gemeinderat genehmigt wurde der Teilungsplan über die darin ausgewiesenen Trenn-

## Bericht über das Trinkwasser in den Gemeindewasserversorgungsanlagen



Hi ermit verlautbaren wir die Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchung vom 21.06.2023 laut Wasserzeugnis der Lebensmitteluntersuchungsanstalt Kärnten.

#### VVA-Waidegg:

Entnahme - Hochbehälter Waidegg  
Gesamthärte: 7,3 °dH  
pH-Wert: 7,8  
Calcium: 44 mg/l  
Kalium: 3,6 mg/l

Magnesium: < 5 mg/l  
Wassertemperatur: 12,3 °C  
Sättigungsindex: -0,07

#### VVA-Kirchbach:

Entnahme – Hochbehälter Kirchbach  
Gesamthärte: 4,5 °dH  
pH-Wert: 7,7  
Calcium : 24 mg/l  
Kalium: < 1 mg/l  
Magnesium: < 5 mg/l  
Wassertemperatur: 8,9 °C  
Sättigungsindex: - 0,73

#### VVA-Gund.Grim.Graf.:

Entnahme - Hochbehälter (West)  
Gesamthärte: 8,6 °dH  
pH-Wert: 7,60  
Calcium: 44 mg/l  
Kalium: 1,2 mg/l  
Magnesium: 13,8 mg/l  
Wassertemperatur: 12,6 °C  
Sättigungsindex: -0,21

#### Entnahme - Hochbehälter (Ost)

Gesamthärte: 5,2 °dH  
pH-Wert: 7,6

Calcium: 27 mg/l  
Kalium: 1,6 mg/l  
Magnesium: 6,4 mg/l  
Wassertemperatur: 11,1 °C  
Sättigungsindex: -0,66

Bei Fragen und Hinweisen zum Trinkwasser wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Kirchbach Tel. 04284/228 oder direkt an den Wassermeister, Michael Nußbaumer, Tel.: 0676/846016204.

## Winterliche Pflichten der Liegenschaftseigentümer

Eis und Schnee bereiten nicht nur Vergnügen sondern auch viel Arbeit für den Winterdienst und alle Eigentümer von Liegenschaften, damit Sie auch bei winterlichen Verhältnissen ohne Rutschpartien unterwegs sein können.

#### Der Gesetzgeber sieht dabei eine eindeutige Aufgabenzuweisung vor:

Es liegt in der Verantwortung der Liegenschaftseigentümer, den Pflichten gemäß § 93 der Strassenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF. nachzukommen. Unabhängig von den Maßnahmen der Gemeinde, welche sich auf Straßen und Wege beziehen, sind Liegenschaftseigentümer in Ortsgebieten im Sinne des § 93 StVO verpflichtet, in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr Gehsteige vor den Häusern, Gehwege und Stiegenanlagen zu räumen und bei Glatteis zu streuen. Wo kein Gehsteig vorhanden ist, ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu räumen. Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vor-

kommen, dass die Gemeinde Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Kirchbach weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Marktgemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 ABGB hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

**Es wird auch darauf aufmerksam gemacht, dass überhängende Sträucher und Äste zurück zu**



**schneiden sind – besonders bei Schneelast behindern und gefährden diese Sträucher Verkehrsteilnehmer. Autos sind so abzustellen, dass Räumfahrzeuge ungehindert vorbeifahren können. Das Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist unzulässig.**

#### Nicht vergessen:

Für Hausbesitzer und Liegenschaftseigentümer besteht strikte Streu- und Räumpflicht! Auch Eisbildungen und Schneewächten von den Dächern sind zu entfernen. Besser ist der Griff zur

Schneeschaufel statt in die Geldbörse! Sollte jemand seiner Schneeräumpflicht nicht nachkommen und Gefahr in Verzug durch die unterlassene Räumung gegeben sein, dem kann das teuer zu stehen kommen. Neben der Kostenersatzpflicht hat der Räumungspflichtige auch noch mit einer Anzeige nach der StVO zu rechnen.

Um im Ernstfall eine rasche Löschhilfe durch die FF zu gewährleisten, bitten wir die Haus- und Grundbesitzer darauf zu achten, dass die Hydranten der GWVA nicht zugeschoben werden.

## Meldeverpflichtungen der Bienenhalter

Die Neuaufstellung und die Auflassung eines Heimbienebestandes sind vom Bienenhalter **unverzüglich** dem Bürgermeister zu melden. Weiters sind die Bienenhalter ge-

mäß § 5 des Kärntner Bienenwirtschaftsgesetzes (K-BiWG) verpflichtet, dem Bürgermeister **bis längstens 15. April jeden Jahres** den Standort, die Anzahl und, sofern andere Bienenvölker

als jene der Rasse „Carnica“ gehalten werden, die Rasse der Bienenvölker bekannt zu geben. Diese Meldung hat auch dann zu erfolgen, wenn sich der Standort des Bienenstandes nicht ge-

ändert hat. Ein entsprechendes Formular ist auf der Homepage der Gemeinde [www.kirchbach.gv.at](http://www.kirchbach.gv.at) abrufbar oder am Gemeindeamt/Bauamt erhältlich.

## Silvesterfeuerwerke

Wer das neue Jahr mit einem strahlenden Feuerwerk begrüßen möchte, sollte in der Silvesternacht die Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes beachten! **Generell gilt, wer ein Silvesterfeuerwerk abfeuern möchte, muss um eine Ausnahme genehmigung bei der Gemeinde ansuchen!**

**Einteilung der Feuerwerkskörper in 4 Kategorien:**

F1: sehr geringe Gefährlichkeit, ab 12 Jahren erlaubt (z.B. Knallerbisen, Partyknaller)  
 F2: geringe Gefährlichkeit, Verwendung im Freien, Besitz und Verwendung ab 16 Jahren (z.B. Knallkörper, Raketen)  
 F3 und F4: mittlere bzw. große Gefährlichkeit, ab 18 Jahren mit nachgewiesenen Sachkenntnissen und behördlicher Bewilligung (wirkungsstarke Raketen, Feuerwerksbomben)  
 Die Verwendung pyrotechni-

scher Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet ist generell verboten. Der Bürgermeister kann mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausnehmen, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die Verwendung Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelastigungen nicht zu erwarten sind. Sofern keine allgemeine Verordnung (z.B. Vorbeugungsmaßnahmen wegen besonderer

Brandgefahr) das Abfeuern von Feuerwerkskörpern untersagt, kann bis spätestens **Donnerstag, 14. Dezember, 12 Uhr, am Gemeindeamt**, um eine schriftliche Ausnahme genehmigung (inkl. Beilage eines Lageplans) angesucht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Abfeuern von Feuerwerkskörpern in der Nähe des Seniorenwohnheimes in Grafendorf, in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen und im Nahbereich von Kirchen verboten ist!

## Katzenkastration: gesetzlich vorgeschrieben

Ihr Vermehrungsvermögen ist gigantisch: Katzen sind in einem Alter ab fünf Monaten geschlechtsreif und können bis zu zweimal im Jahr Kätzchen bekommen. So ist es theoretisch möglich, dass ein Katzenpaar nach fünf Jahren bis zu 12.680 Nachkommen zeugt.

„Die einzig nachhaltige und tiergerechte Methode, die sonst rasant wachsende Population einzudämmen, stellt die Kastration dieser Tiere dar. Damit wird nicht nur die grenzenlose Katzenvermehrung eingedämmt, es wird auch die Ausbreitung von Krankheiten und deren Übertragung auf den Menschen reduziert.“

**In Österreich ist die Kastration von Freigängerkatzen gesetzlich vorgeschrieben** (Ausnahme: Bei der Bezirkshauptmannschaft gemeldete Katzenzuchten inkl. Eintragung in der österreichischen Heimtierdaten-

bank). Bei Nichtbeachtung drohen Strafen bis zu € 3.750 Euro, im Wiederholungsfall bis zu € 7.500 Euro.

„Seit 1. Jänner 2019 gibt es auch **keine Ausnahmen** von der Katzenkastration in **bäuerlicher Haltung** mehr: Entweder

müssen die auf Bauernhöfen lebenden Katzen kastriert werden, oder sie sind als Zuchtkatzen zu melden“, informiert LR Dr. Beate Prettnner.

**Von Seiten der Marktgemeinde Kirchbach möchten wir klarstellen, dass in der Marktgemeinde**

**Kirchbach Katzenkastrationen und Kastrationen von Streuerkatzen auch in der Tierarztpraxis Sorschag, 9633 Reisach Nr. 63, Tel. 04284 250 und nicht nur in der Praxis Wassertheurer & Team OG, 9632 Kirchbach 19, Tel. 0650 6769135 durchgeführt werden.**



## Das Geoparkjahr



Der Geopark hat zwar seinen Sitz in Dellach/Gail, setzt aber in allen Geoparkgemeinden Akzente. Und die Strahlkraft des geologischen Erbes erreicht natürlich auch die Gemeinde Kirchbach.

### Neuanschaffungen im Rahmen des Projekts „etnospazi“

So wurde die Bergkulisse am Geotrail „Findenig – Lanzenpass“ mit einer Panoramatafel auf der Gugel weiter in Szene gesetzt, die der Almgeschichte und Almbewirtschaftung gewidmet ist. Damit lassen sich zwischen der Kleinkordinalalm und der Waidegger Alm an drei Plätzen geruhsam fantastische Ausblicke genießen.

Im Geoparkzentrum, das allen Gemeinden als Indoorangebot zur Verfügung steht, ermöglicht seit Ende Juni ein interaktives Spiel die Erkundung der geologischen Schätze Kärntens. Bis zu vier Spielende können gleichzeitig an den Sichtbarkeitspunkten des Geoparkzentrums zu erhöhen, wurde eine nicht mehr übersehbare Werbefläche als Blickfang angeschafft. Die Geoparkhomepage wurde modernisiert und nun kommuniziert der Geopark auch über soziale Netzwerke (fb).

### Strahlkraft Geologie auf Wissenschaft und Medien

Von der geologischen Bedeutung des Geoparks zeugt die kontinuierliche Arbeit internationaler Forscherinnen und Forscher in unserem Gebiet. So untersuchten Forscher der Uni Jena unter anderem auf der Hochwarter Alm so-

genannte Bergzerreißen. Dies sind lange natürliche Gräben quer zum Hang, in denen sich Sediment sammelt. Durch eine Altersbestimmung der Sedimente soll herausgefunden werden, ob die Bergzerreißen infolge der letzten Eiszeit entstanden sind, oder ob spätere Erdbeben diese Gräben verursacht haben. Das geologische Erbe des Gailtals lenkt auch immer wieder den Blick diverser Fernsehsender auf den Geopark. Dieses Jahr filmten der MDR im Geoparkzentrum und in unserer Region.

### Die nächsten Projekte

Der Geopark arbeitet am nächsten grenzüberschreitenden Projekt. Dieses stellt den Mensch in seiner Beziehung zur unbelebten Natur - also der geologischen - in den Mittelpunkt. Ein hochaktuelles Thema, wobei aber der Ankerpunkt das Friaulbeben sein wird, das sich 2026 zum 50. Mal jährt. Dieses Naturereignis forderte im benachbarten Friaul fast 1.000 Todesopfer. Deswegen und wegen seiner Heftigkeit ist es auch im Gailtal nicht vergessen.



## Heizkostenunterstützung/2023-2024

Der Heizzuschuss ist eine Sozialleistung des Landes Kärnten unter finanzieller Beteiligung der Städte und Gemeinden und kann für die Heizperiode 2023/2024 bis spätestens 29.03.2024 beim Gemeindeamt

Kirchbach unter Vorlage der zum Zeitpunkt der Antragstellung aktuellen Einkommensnachweise beantragt werden. Je nach Einkommen wird die Heizkostenunterstützung in der Höhe von € 110,- oder € 180,- gewährt.

## Kostenlose Schuldnerberatung



Durch die Teuerung und steigende Kreditzinsen befinden sich immer mehr Kärntner Haushalte am Rande der Armutgefährdung. Vielfach ist es den Betroffenen nicht bewusst, dass gegenwärtig gehandelt werden müsste, um eine künftige Zahlungsunfähigkeit bzw. Schuldenregulierung zu vermeiden. Hier setzt die präventive Maßnahme „Finanzcoaching“ der Bevorrechteten Schuldnerberatung Kärnten an, die diskret und uneigennützig Hilfestellung geben kann.

### BUDGETBERATUNG Auskommen mit dem Einkommen - Ein neues, kostenloses Angebot der Schuldnerberatung Kärnten

Die Teuerung, steigende Energie- und Lebensmittelpreise sowie hohe Zinsen bringen leider immer mehr Haushalte an ihre Grenzen. Was noch vor einigen Monaten leistbar war, wird nun in vielen Familien zur Belastungsprobe. Die „Bevorrechtete Schuldnerberatung Kärnten“ als staatlich anerkannte Einrichtung bietet daher nun auch Beratungen in präventiver Hinsicht an. Neben der Schuldnerberatung, also der Be-

ratung von ver- und überschuldeten Personen kann nun auch die BUDGETBERATUNG in Anspruch genommen werden. Budgetberatung setzt frühzeitig an, sodass finanzielle Probleme, beispielsweise in Zusammenhang mit Wohnen oder Energie, gar nicht erst entstehen. Sie richtet sich an eine breite Zielgruppe von Menschen in allen Lebensphasen, in denen wesentliche Finanzentscheidungen getroffen werden. Das Ziel sind stabile Haushaltsfinanzen zu einem Zeitpunkt, zu dem die Betroffenen noch Handlungsspielräume haben. Sich Klarheit zu verschaffen und rechtzeitig zu optimieren kann Überschuldung verhindern. Alle interessierten Privatpersonen können sich ab sofort vertraulich und kostenlos an die Schuldnerberatung Kärnten wenden. Expert:innen mit jahrelanger Erfahrung stehen Ratsuchenden lösungsorientiert zur Seite.

Weitere Informationen zum Leistungsangebot und zur Terminvereinbarung finden Sie auf der **Homepage [www.schuldnerberatung-kärnten.at](http://www.schuldnerberatung-kärnten.at)** bzw. erhalten Sie unter der **Telefonnummer: 0463 515639**.

## Sammlung und Entsorgung: Altspeiseöl und Speisefett

Achtlos in das WC oder den Abfluss geleertes Altspeiseöl und Speisefett verursacht hartnäckige Ablagerungen, die teure Reinigungs- und Reparaturarbeiten notwendig machen. Jeder Liter Speiseöl, der in den Ausguss oder ins WC geleert wird, verursacht Folgekosten bei der Kanalsystem-Infrastruktur und in der Kläranlage.

### Sammlung Öli-Eimer

Der praktische Öli wird zur Verfügung gestellt und kann jederzeit am Gemeindeamt oder während

der Öffnungszeiten im ASZ-Kirchbach ausgetauscht werden.

### Sammlung in Kunststoffflaschen

Pflanzliche und tierische Altspeisefette und Altspeiseöle können aber auch in Kunststoffflaschen jeglicher Art, welche im Haushalt anfallen, gesammelt werden. Die Entsorgung erfolgt ebenfalls ganz einfach durch Einwurf in den gekennzeichneten Sammelcontainer, der im Altstoffsammelzentrum Kirchbach aufgestellt und jederzeit öffentlich zugänglich ist.



## Müll-Abfuhrtermine

**westlicher Gemeindebereich:**  
Montag: 11.12. Altpapier  
Mittwoch: 13.12. Gelber Sack  
Donnerstag: 28.12. Restmüll

**östlicher Gemeindebereich:**  
Mittwoch: 13.12. Restmüll und Gelber Sack  
Samstag: 23.12. Altpapier

## Müllabfuhrplan

Der Müllabfuhrplan 2024 ist dieser Gemeindezeitung beigelegt und steht außerdem auf der Homepage der

Marktgemeinde Kirchbach unter [www.kirchbach.gv.at](http://www.kirchbach.gv.at) zum Download zur Verfügung.



## Altstoffsammelzentrum:

Das Altstoffsammelzentrum ist während der Wintermonate geschlossen.

Erster Abgabetermin im Frühjahr ist Freitag, der 23. März 2024, von 13 bis 16 Uhr.

GEMEINSAM SICHER in Österreich

POLIZEI  
KRIMINALPRÄVENTION

## Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und es früher dunkel wird, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

- Schließen Sie Fenster und versperrten Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.
- Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.
- Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.
- Halten Sie Augen und Ohren offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at), unter der Telefonnummer 059 133-0 und in jeder Polizeistation.

## Aus dem Standesamt von Juni 2023 bis November 2023

### Geburten

#### Konstantin

Sohn von Bettina Steiner und Lukas Grunwald

#### Noah

Sohn von Elena Zankl und Lukas Ladstätter

#### Kilian

Sohn von Ramona Kanzian und Sascha Eder

#### Hailee

Tochter von Daniela Martl und Stefan Buchacher

#### Moritz

Sohn von Sabine und Daniel Zobernig

#### Korbinian Jakob

Sohn von Doris und Thomas Stefan

#### Matteo

Sohn von Stefanie Lanner und Stefan Trojer

#### Valentin Peter

Sohn von Natalie und Hannes Dellacher

#### Anna

Tochter von Carina und Stephan Nussbaumer

### Geburtstagskinder

#### 80 Jahre:

Gertrud Herzog, Treßdorf

Waltraud Wassertheurer, Staudachberg

Roswitha Kreiner, Grafendorf

Waltraud Hohenwarter, Reisach

Erika Themeßl, Treßdorf

Hannelore Frank, Grafendorf

#### 85 Jahre:

Siegward Hohenwarter, Waidegg

Gerlinde Wulz, Kirchbach

Edeltraud Matweber, Reisach

#### 90 Jahre:

Anna Fillafer, Tramun

Elfriede Lenzhofer, Welzberg

Johann Oberortner, Gundersheim

#### 95 Jahre:

Gertrud Fillafer, Grafendorf

### Hochzeitsjubiläen

#### Gnaden-Hochzeit (70 Jahre)

Katharina und Franz Pösinger, Reisach

#### Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Anna und Johann Fillafer, Tramun

#### Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Margit und Wilhelm Stefan, Grafendorf

Katharina und Heinz Liebetegger, Stranig

Margot und Heinz Neuwirth, Reisach

### Sterbefälle

Hubert Patterer, 90, Kirchbach

Erika Wilhelmer, 82, Kirchbach

Gertrud Hohenwarter, 82, Grafendorf

Gertrud Trutschnig, 92, Seniorenwohnheim

Grafendorf (Rattendorf)

Friedrich Pflügl, 94, Reisach

Adolfine Hofer, 85, Seniorenwohnheim

Grafendorf (Liesing)

Theresia Salcher, 91, Seniorenwohnheim

Grafendorf (Promeggen)

Ewald Messner, 64, Seniorenwohnheim

Grafendorf (Spittal)

Bertha Wassertheurer, 97, Hochwart

Albin Patterer, 80, Unterdöbernitz

Andreas Ranner, 71, Grafendorf

Elfriede Thurner, 88, Gundersheim

Gabriele Puschnitz, 96, Seniorenwohnheim

Grafendorf (Dellach)

Monika Rinnerthaler, 75, Schimanberg

Engelbert Warmuth, 88, Seniorenwohnheim

Grafendorf (Fritzendorf/Hermagor)

Norbert Trattler, 71, Waidegg

Johann Mößbacher, 86, Stranig

Horst Hohenwarter, 82, Reisach

Thomas Kanzian, 92, Grafendorf

Jakob Themeßl, 94, Oberdöbernitz

Anna Müller, 86, Gundersheim

## Ein Abschied von einem engagierten Gemeindevertreter: Nachruf Johann Mößbacher

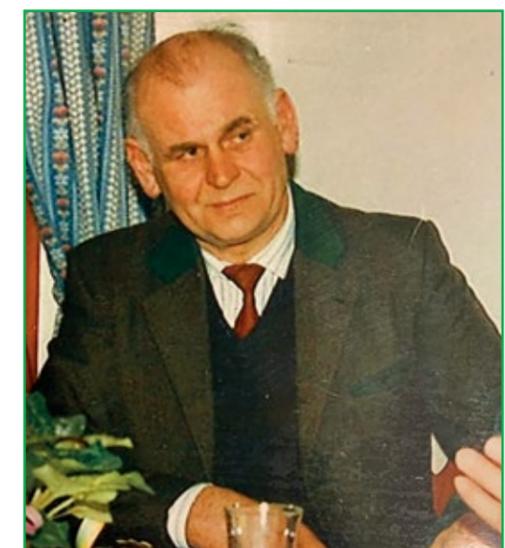
Ein langjähriges Mitglied unserer Gemeinde, Herr Johann Mößbacher, ist am 17. Oktober im Alter von 86 Jahren verstorben. Er war nicht nur ein geschätztes Mitglied der Gemeinschaft, sondern auch eine treibende Kraft im Gemeinderat und in den Ausschüssen. Sein Einsatz für das Wohl unserer Gemeinde erstreckte sich von 1973 bis 1993.

Er engagierte sich für die Land- und Forstwirtschaft, da er selbst eine Landwirtschaft pflegte. Deshalb war er Mitglied des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft und konnte so seine Erfahrungen als Bauer einbringen und sich für die Interessen der Landwirte einsetzen. In den Jahren von 1985 bis 1991

hatte Mößbacher das Amt des Vizebürgermeisters inne. In dieser Rolle zeichnete er sich durch außerordentliches Engagement mit einem stets respektvollen Umgang und einer unermüdlichen Hingabe für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger aus.

Hans wird nicht nur als engagierter Politiker, sondern auch als warmherziger Mensch in Erinnerung bleiben. Wir werden unserem Vizebürgermeister Johann Mößbacher stets ein ehrenhaftes Andenken bewahren.

**Der Bürgermeister samt der Gemeindevertretung und Mitarbeitern der Marktgemeinde Kirchbach**



## Tourismus aktuell

### Vergleich der Übernachtungen

Monat:	Sommer 22	Sommer 23
Mai	1.768 N	2.237 N
Juni	5.235 N	6.223 N
Juli	15.636 N	15.649 N
August	17.781 N	17.539 N
September	3.443 N	3.486 N
Oktober	971 N	527 N
<b>Gesamt</b>	<b>44.834 N</b>	<b>46.6613 N</b>

Es ergibt sich ein Nächtigungsplus im Sommer 2023 von 1,8 % (822 Übernachtungen).



### Gästeehrung

Anfang September hatte Bürgermeister Markus Salcher die Ehre, besonders treue Feriengäste im Haus Maar in Godersbach zu würdigen. Die Familie Hodum aus Schlütern verbrachte dieses Jahr bereits zum 50. Mal ihren Urlaub in unserer Gemeinde. Bei einer kleinen Feier drückte Bürgermeister Markus Salcher seine herzlichsten Dankesworte an die langjährigen Gäste aus und übermittelte der Familie Hodum seine besten Wünsche für viele weitere unvergessliche Urlaube in Kirchbach.

### Geführte Wanderungen

Wir möchten uns von Herzen bei unseren fabelhaften Bergwanderführern Helga Waldner, Paul Dollinger und Johann Goldberger bedanken! Sie haben diesen Sommer wieder zahlreiche Gäste und Einheimische zu den atemberaubendsten Gipfeln und idyllischen Almen unserer Region geführt. Ein großes Dankeschön geht auch an unsere emsigen und fürsorglichen Wanderwegbetreuer sowie an die großzügigen Grundbesitzer, die es erst ermöglichen, dass wir auf bestens markierten und gepflegten Wanderwegen unsere Pfade ziehen können. Wir blicken bereits voller Vorfreude auf den nächsten „Wandersommer“!

### Naturforum 4.0 – LEADER Projekt Innovatives Info- und Leitsystem

Das touristische Regionsprojekt „Naturforum 4.0“, wo das ganze Jahr über, in verschiedenen Workshops, Erlebnisräume und Freizeitangebote in unserer Region definiert und aufge-

listet wurden, gelangt nun in unserer Gemeinde in die Umsetzung. Im Zuge eines LEADER Projektes werden mit einer Arbeitsgruppe, die aus Touristikern, Gemeindevertretern und touristischen Dienstleistern besteht, die konkreten Maßnahmen für ein innovatives Info- und Leitsystem erarbeitet.

### Loipen / Winterwanderwege

Willkommen auf unseren wunderbaren mit dem Loipengütesiegel ausgestatteten Loipen entlang des Gaildammes zwischen Gundersheim und Waidegg! Hier erlebst du die Faszination des Langlaufs inmitten einer malerischen Winterlandschaft. Damit dieses Paradies für Langläufer auch weiterhin bestehen kann, bitten wir herzlich darum, dass sich Fußgänger und Radfahrer bewusst sind, dass die Loipen exklusiv für Langläufer reserviert sind. Ein kleiner Schritt für euch, ein großer Schritt für den Langlaufspaß! Denkt daran, dass eure Schritte und Radspuren auf den Loipen erheblichen Schaden anrichten können. Das Präparieren der Loipen erfordert nicht nur Zeit und Mühe, sondern geht auch mit erheblichen Kosten einher. Jeder Abdruck auf den frisch präparierten Strecken hinterlässt nicht nur Spuren im Schnee, sondern auch in unserem Budget! Wir schätzen eure Rücksichtnahme und Zusammenarbeit, um sicherzustellen, dass die Loipen in bestem Zustand bleiben. Euer Beitrag ermöglicht es uns, diese winterliche Oase für alle Langläufer zu erhalten. Vielen Dank für euer Verständnis und eure Unterstützung!

### Geführte Schneeschuhwanderungen im Winter 2024

Raus in die Natur! Wieder einmal den Schnee

unter den Füßen spüren und klare Bergluft atmen. Mit den Schneeschuhen erleben Sie die winterliche Landschaft von ihrer schönsten Seite. Unser Bergwanderführer Johann Goldberger begleitet Sie diesen Winter wieder bei drei Schneeschuhwanderungen, am **28. Dezember, am 08. Feber und am 15. Feber**, durch die unberührte Natur. Die Anmeldung sollte jeweils am Vortag bis 15 Uhr im Tourismusbüro Tel. 04284 228-33 oder beim Bergwanderführer Johann Goldberger Tel. 0664/4627459 erfolgen. Der Kostenbeitrag beträgt € 15,- pro Person. Leihhausrüstung (Schneeschuhe und Stöcke) werden bei vorheriger Anmeldung gegen eine Gebühr von € 10,- bereitgestellt. Das detaillierte Programm liegt im Tourismusbüro auf und kann auch auf der Homepage [www.kirchbach.gv.at](http://www.kirchbach.gv.at) heruntergeladen werden.

### Skibus

Die Skibusse verkehren großteils wie im Vorjahr und auch der Skibus auf der Schattseiten-Landesstraße kann bei Bedarf vom 02.03.2024 bis 23.03.2024 wieder von den Vermietern telefonisch bei Herrn Christian Plözner (Tel. 0676 83 103 600), bis 16.00 Uhr am Vortag, angefordert werden. Die detaillierten Fahrpläne finden Sie auf der Rückseite der Gemeindezeitung oder im Internet unter [www.mobilbuero.com](http://www.mobilbuero.com).

### Skikarten Nassfeld

Bei Vorlage des Einheimischen-Ausweises gibt es Ermäßigungen beim Kauf der Skikarten in unserer Region. Der Einheimischen-Ausweis ist kostenlos im Gemeindeamt (Meldeamt) erhältlich.

## Skilift Griminitzen

Liebe Skisportfreunde!

Mit dem Saisonkartenvorverkauf starten wir am 25. November, ab 3 Personen einer Familie gibt es zusätzlich einen Rabatt von 10% auf die Karte. **Die Skisaison startet am 24. Dezember mit einem Gratis-Skitag für alle von 10-14 Uhr!**

Betriebszeiten:	Karten / Leistung:	Preise in Euro:	GSK Mitglied
Samstag und Sonntag 10.00 - 16.00 Uhr (Weihnachts- und Kärntner-Semesterferien auch wochentags 10.00 – 16.00 Uhr)	Halbtageskarte Kinder	6,-	5,-
	Halbtageskarte Erwachsene	7,-	6,-
	Tageskarte Kinder	9,-	8,-
	Tageskarte Erwachsene	12,-	9,-
	Saisonkarte Kinder	80,-	60,-
	Saisonkarte Erwachsene	120,-	90,-
<b>Nachtskilauf unter:</b> <a href="http://www.grafendorf.info">www.grafendorf.info</a>	Schulen/Gruppen	5,-	5,-
	Nachtskilauf	5,-	5,-

## KEM Tourismus: Neue Projektleitung

Schon seit jeher gab es in den drei Lebensräumen Nassfeld, Lesachtal und Weissensee zahlreiche Aktivitäten im Zusammenhang mit nachhaltigem Tourismus. Im Jahr 2020 wurde die Region vom Klima- und Energiefonds als Klima- und Energiemodellregion auserkoren und hat seitdem das Projekt „Nachhaltigste Region Österreichs“ verstärkt vorangetrieben. Als Projektträger fungiert der Gemeindeverband Karnische Region. Seit September haben die gebürtigen Villacherinnen Nina Fábíán und Katrin Plautz das Herzensprojekt in die Hand genommen und lenken es mit zehn gezielten Maßnahmen auf Kurs in Richtung Klimaneutralität. Bisherige Fortschritte zeigen sich bereits, wie beispielsweise die erfolgreiche Testphase eines Elektrobusses im Sommer. Dies ebnet den Weg für die Elektrifizierung des öffentlichen Nahverkehrs und fördert die Idee der sanften Mobilität für einen entspannten Urlaub. Zahlreiche umweltfreundliche und öffentliche Anreisean-



gebote für Gäste und Einheimische wurden ebenfalls integriert, wobei besonders die Förderung der öffentlichen Anreise im Fokus steht, so Modellregionsmanagerin Nina Fábíán. Die Vorarbeiten der früheren Modellregionsmanagerinnen Daniela Schelch und Alexandra Risslegger bilden einen soliden Grundstein. Die Hingabe, Vision und Arbeitseifer werden im Streben nach Nachhaltigkeit und Fortschritt weiterhin hochgehalten, betont Katrin Plautz. Das Projekt wird im Sommer 2024 abgeschlossen, jedoch plant das Team bereits eine Fortsetzung, um nachhaltige Maßnahmen im Tourismus weiter zu sensibilisieren und zu entwickeln, wie Nina Fábíán abschließend berichtet.

## Geko digital App: Rasche Kommunikation für GemeindebürgerInnen

Unter dem Namen Geko digital ist die neue Gemeinde App in den App Stores für Android, iOS und auch Huawei-Geräte erhältlich.

### Geko digital App – die Gemeinde in der Hosentasche

Nach dem Download der App stehen unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern alle Termine, Neuigkeiten und Kundmachungen unserer Gemeinde jederzeit transparent und nut-

zerfreundlich zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es durch die neue App die Möglichkeit, jederzeit in besonders wichtigen Situationen mit **Push-Nachrichten** sofort informiert zu werden.

So kann die Gemeinde auch in Krisensituationen sehr rasch dafür sorgen, dass die entscheidenden Informationen so schnell als möglich bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommen. Darum laden Sie sich die App gleich auf ihr Handy!

**Blitzschnell informiert!**

Digitale News Ihrer Gemeinde direkt am Handy!

Holen Sie sich topaktuelle Infos wie Neuigkeiten, Kundmachungen und Termine mit der neuen Geko digital App auf Ihr Smartphone!

Mit Push-Nachrichten für besonders wichtige Informationen.

1. Geko digital App am Handy installieren
2. Heimatgemeinde auswählen
3. Jederzeit alle aktuellen Informationen sehen

Google Play, App Store, AppGallery

Geko digital

## Naturfreunde: Vereinsjahr voller Erinnerungen

Am 28. Oktober fand im Gasthof „Augstan“ in Reisach die diesjährige Jahresvollversammlung der Naturfreunde Oberes Gailtal statt. Außerordentlich viele Mitglieder waren gekommen, um gemeinsam einen Rückblick in geselliger Runde auf die zahlreichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres zu machen. Mit eindrucksvollen Bildern und Berichten präsentierten die Tourenführer die Highlights ihrer durchgeführten Veranstaltungen in den Bereichen Klettern, Radfahren, Wandern und Pilgern. Im Rahmen der Jahresvollversammlung wurden die drei besten Bilder des dies-

jährigen Fotowettbewerbes zum Thema „Winterfeeling“ prämiert und ausgezeichnet. Herzliche Gratulation den Gewinnern - Raimund Iskrac, Gerlinde Goldberger und Gail Gray - welche sich über Reisegutscheine freuen durften.

Grund zur Freude bot der Ausblick auf zahlreiche geplante Tourenziele und Vorhaben für das Vereinsjahr 2024. Mitte Juni nächsten Jahres steht u. a. der 84 Kilometer lange „Johannesweg“ durch die Mühlviertler Hügellandschaft am Programm. Hast auch du Lust die Natur in netter Gesellschaft mit Gleichgesinnten



zu verbringen, bist du bei den Naturfreunden Oberes Gailtal herzlich Willkommen.

Wir sind dein Partner am Weg nach oben! E-Mail: [johann.goldberger@naturfreunde.at](mailto:johann.goldberger@naturfreunde.at)

## Kindergarten Gundersheim und Kirchbach

Wie schon in der letzten Gemeindezeitung angekündigt, ist mit 1.9.2023 das neue Kärntner Kinderbildungs- und -betreuungs-gesetz in Kraft getreten. Im Rahmen eines gemeinsamen Elternabends wurden die wichtigsten Neuerungen den Eltern unserer Bildungseinrichtungen präsentiert. Bedeutende Punkte sind die sukzessive Verkleinerung der Kinderanzahl pro Gruppe und der sich damit verändernde Betreuungsschlüssel. Mehr Vor- und Nachbereitungszeiten der PädagogInnen sollen eine bestmögliche Betreuung und Förderung der Kinder gewährleisten.

Von Seiten des Landes Kärnten wird für jedes Kind ein Betreuungsplatz ohne Verpflegung gefördert. Die jeweiligen Erhalter (in unserem Fall die Markt-gemeinde Kirchbach) sind dazu angewiesen, für bestimmte Zusatzleistungen einen Betrag einzuhelben. In unseren Betreuungseinrichtungen fallen damit der Essensbeitrag in der Höhe von € 85 und der Kreativbeitrag mit € 7

pro Monat an. Mit diesen Kosten liegen wir kärntenweit im unteren Drittel der vom Land vorgegebenen preislichen Staffelung. Besonders erwähnenswert ist die Tatsache, dass die Gemeinde Kirchbach jährlich ca. € 3000 pro Kind für den Betreuungsplatz mitfinanziert.

Dies ist nur ein Teil der Neuerungen und wir hoffen, dass sich das neue Kärntner Kinderbildungs- und -betreuungs-gesetz auch in der Praxis gut umsetzen lässt. Für uns als PädagogInnen ist es jedoch vorrangig, dass es den uns anvertrauten Kindern gut geht und sie sich in unseren Einrichtungen wohlfühlen.

Inzwischen sind wir bestens in das neue Kindergartenjahr gestartet und haben schon Interessantes, Schönes und Spannendes erleben dürfen. Nun freuen wir uns auf die schönste Zeit im Jahresfestkreis und wünschen Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr 2024.



Laternenfest KiGa Gundersheim



Erntedankfeier KiGa Gundersheim



Gruppenfoto KiGa Kirchbach 2023



Laternenfest des KiGa Kirchbach



"Heiliger Martin" beim Laternenfest im KiGa Gundersheim

## Volksschulen unter neuer Leitung

Mein Name ist Johanna Robin, ich bin verheiratet und Mutter von zwei Kindern im schulpflichtigen Alter. Bereits vor vielen Jahren habe ich die Liebe in der Beschäftigung mit Kindern zu meinem Beruf gemacht und begonnen als Lehrerin zu arbeiten. In meiner bisherigen Laufbahn durfte ich viele Erfahrungen sammeln, die mich beruflich, aber auch privat an den vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen wachsen ließen. Die zusätzlichen Studien im Bereich der Legasthenie, der Dyskalkulie, der Evolutionspädagogik und des Coachings eröffneten mir neue Möglichkeiten für die

Unterstützung der Kinder. Seit etwa 15 Jahren leite ich bereits eine Schule und darf heuer zusätzlich zu meiner Stammschule Egg auch die Volksschulen Kirchbach, Gundersheim und Dellach begleiten. Die Leitungsfunktion an vier Schulen sehe ich als neue Herausforderung, aber auch als Möglichkeit, mit jedem Team vielen Kindern einen behüteten und liebevollen Start in das Schulleben zu ermöglichen. Die Volksschule ist und bleibt der Ort, an dem Kinder grundlegend auf das Leben vorbereitet werden. Für mich stehen die Kinder im Mittelpunkt, sie sollen sich in der Schule geborgen fühlen und diesen

Lebensmittelpunkt der Kindheit mit positiven Gefühlen und Erinnerungen verbinden. Durch die vielen Standorte ist es mir leider nicht möglich immer vor Ort zu sein. Sollte ein persönliches Gespräch gewünscht sein, bin ich natürlich bereit einen Termin zu vereinbaren, ich habe gerne ein offenes Ohr für die vielfältigen Anliegen, die den Eltern „unter den Fingernägeln brennen“. Bei allen, die sich bereits vertrauensvoll an mich gewandt haben, bedanke ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen und für den wertschätzenden Umgang miteinander. Gemeinsam werden wir für „unsere“ Kinder den

besten Weg durch die Volksschulzeit finden. Administrativ werde ich bei allen vier Schulen von meiner Assistentin Marie-Luise Martin unterstützt, die vormittags an der Volksschule Kirchbach unter der Festnetznummer erreichbar ist. Bei organisatorischen Fragen dürfen Sie sich gerne mit ihr in Verbindung setzen.



## Apfelfest 2023

Bei strahlendem Sonnenschein wurde heuer am 1. Oktober das 20. Apfelfest gefeiert. Erstmals mit einer ökumenischen Messe am Festgelände beim Schwimmbad. Herzlichen Dank an Frau Pfarrer Veronika Ambrosch und Herrn Pfarrer Sib Vaghese. Das 20. Apfelfest war ein voller Erfolg für alle Mitwirkenden. Besonders gut gelungen waren die Beiträge der Volksschule und des Kindergartens von Kirchbach. Der Reingewinn bei diesem Fest wird immer an die jeweils mitwirkende Schule und den Kindergarten gespendet. Mein besonderer Dank gilt der Trachtenkapelle Alpenrose Waidegg für die musikalische Umrahmung der Messe und dem Frühschoppen. Bedan-

ken möchte ich mich auch bei unserem langjährigen Moderator „Buzgi“, der immer mit sehr viel Gespür durch das Programm führt, sowie bei der Band von Klaus Kriber die am Nachmittag für Stimmung sorgte. Bei Herrn Erwin Einetter möchte ich mich für die unentgeltliche Kinderbetreuung mit dem Reiten und bei den Damen aus Würmlach für das Heubasteln bedanken. Allen Ausstellern, der Trachtengruppe Kirchbach, die von Anfang an dabei war, auch ein großes Danke. Damals unter der Führung von Marlene Nemas, die mit Erika Grunwald sich immer sehr für den Fortbestand des Festes eingesetzt haben. Danke auch an die Mitwirkenden der Marktge-



Spendenübergabe anlässlich 20 Jahre Apfelfest

meinde und an unseren Bürgermeister Markus Salcher. Ich freue mich, dass nach 20 Jahren ein neues Team unter der Leitung von

Anja Moser Bader die nächsten Feste organisieren wird. Ich wünsche dabei viel Erfolg und Freude für diese Arbeit. **Helga Scheiber**

## Obergailtaler Trachtengruppe Kirchbach

Um den Dorfplatz bei der Kirchbacher Kirche etwas zu verschönern, hat die Trachtengruppe zwei Blumentröge gesponsert und diese mit schönen Blumen in Kärntner Farben bepflanzt. Auch die Bette unter den beiden Bäumen wurden mit Blumen angepflanzt

und dankenswerterweise von Frau Hildegard Maier das ganze Jahr über gepflegt. Am Freitag, den **8. Dezember ab 13:00 Uhr** lädt der Trachtenverein wieder zum Christkindlmarkt ein und wünscht allen Lesern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Für die SPÖ Fraktion – 1. Vzbgm. Winfried Eder

## Liebe Gemeindebürger\*innen!

Es freut mich zu berichten, dass sich in unserer Gemeinde in letzter Zeit einiges getan hat und etliche Maßnahmen umgesetzt werden konnten.

So können sich die Mieter\*innen der Kärntnerland Wohnanlage in Kirchbach, dank Intervention von Bgm. Markus Salcher, pünktlich zum Jahresende über die erfolgreich abgeschlossene thermische Sanierung freuen. Die im Gemeinderat freigegebenen Bauarbeiten der Hofzufahrt nach Unterbuchach werden nach erfolgter Zustimmung der Grundbesitzer nun in zweijähriger Bauzeit wie geplant bis Ende 2025 umgesetzt. Die im östlichen Gemeindegebiet laufenden Hochwasserschutzarbeiten an der Gail sind im Zeitplan.

Bei der Informationsveranstaltung am 11. Oktober informierten Dipl.-Ing. Poglitsch und Ing. Koller vom Amt für Wasserwirtschaft über die weiteren Projekte, die Brückenerneuerung in Waidegg sowie die Dammsanierung und Sohleanhebung im westlichen Gemeindegebiet von Nölbling bis Gundersheim Ost. Die Sanierungsarbeiten beim FF-Haus Reisach sind dank der vielfältigen Eigenleistungen so gut wie abgeschlossen – danke für diesen Einsatz. Ein weiteres notwendiges Vorhaben, das mit Anfang des Jahres 2024 in Angriff genommen werden soll, ist die barrierefreie Gestaltung des nördlichen Zugangs zum Gemeindefriedhof Kirchbach. Im Zuge dessen wird auch eine überdachte Müllinsel und ein geeigneter Wasserzugang errichtet werden.

Ein Projekt für die Erneuerung des Gastronomiebereiches inkl. diverser Sanierungen wie einem barrierefreien Zugang, Räumlichkeiten für die Flugschule Timeflies usw. beim Schwimmbad in Kirchbach ist in Ausarbeitung. Für die notwendige Sanierung des Musikheimes in Waidegg werden derzeit Möglich-



keiten für eine Anpassung/Erweiterung geprüft, um künftigen Mietern zeitgemäßen und günstigen Wohnraum anbieten zu können.

Um Gäste und Einheimische auf die Vielzahl unserer bäuerlichen Direktvermarkter aufmerksam zu machen, sind diese nun zusammengefasst auf der Gemeindehomepage mit den Links zu den jeweiligen Betrieben veröffentlicht.

Eine deutliche Erhöhung der Vorschriftung durch den Abwasserverband wird dank vorausschauender Finanzplanung im nächsten Jahr zu keiner Erhöhung der Kanalgebühren führen.

Geschätzte Leser\*innen, unsere Wunschliste für diverse Vorhaben ist lang. Die angespannte Finanzsituation der Gemeinden trifft auch uns. Die vorgegebenen Fixausgaben schränken den Handlungsspielraum deutlich ein. Nur eine fraktionsübergreifende Zusammenarbeit und die notwendige Kompromissbereitschaft ermöglichen Lösungen.

Umso wertvoller ist es in dieser Situation, mit Bgm. Markus Salcher einen Brückenbauer an der Spitze unserer Gemeinde zu haben, der über Parteigrenzen hinweg beharrlich und zielstrebig für die Bevölkerung arbeitet.

Die SPÖ-Fraktion wünscht allen besinnliche Weihnachten, viel Gesundheit und alles Gute für 2024!

**Für die SPÖ-Fraktion**  
**1. Vzbgm. Winfried Eder**

Für die FPÖ Fraktion – OPO GV Ralf Neuwirth

## EIN AUFRUF!

Wenn keiner was tut, passiert a nix. Warum läuft eigentlich alles in so schräge Richtungen, obwohl es (fast) alle eh gut meinen?

„Jetzt die Weichen für eine gute Zukunft stellen“, „Lebenswertes Leben am Land“ oder „Das Dorf der Zukunft“ – klingende Titel und Schlagzeilen, die auf vielen Einladungen zu Veranstaltungen für uns Gemeindefraktare und für die Bediensteten der Gemeinden stehen. Ein Workshop findet nach dem anderen statt, ein Arbeitskreis folgt dem nächsten. Agenden, Strategien und Masterpläne werden entwickelt. Aber was wird von allen Vorhaben wirklich gemacht? Wo sind die Ergebnisse? Zu Recht fragen uns das besorgte Gemeindebürger! Denn seit (zu) vielen Monaten wird in unserer Gemeinde „Papier produziert“. ...und was passiert wirklich?!? Vieles wird in den entsprechenden Gremien nicht offiziell bearbeitet, diskutiert oder beschlossen. Vieles bleibt am Schreibtisch liegen. Selbstverständlich benötigt man für alles Geld, Steuergeld – klar! Aber um finanzielle Unterstützung von Seiten des Landes oder andere Förderungen beantragen zu können, braucht es Beschlüsse, die man nicht in Arbeitskreisen erwirken kann.

Jedoch jetzt die Schuld an die regierende Fraktion zu schieben, ist NICHT die Politik von uns Freiheitlichen. Ganz im Gegenteil! Gerade wenn es schlecht läuft, wird oft vergessen zu reden und GEMEINSAM nach Lösungen zu suchen. Politik auf Gemeindeebene funktioniert nur, wenn man ZUSAMMENARBEITET. Die Arbeiten an der Hofzufahrt in die Ortschaft Unterbuchach werden aus verschiedensten Gründen erst im Frühjahr 2024 fortgesetzt. Wir als Fraktion stehen hinter diesem Projekt und hoffen auf die Vernunft der betroffenen Grundstückseigentümer. Selbstver-



ständig stehen wir auch zu der beschlossenen Reihenfolge, was die Sanierung der nächsten Hofzufahrt betrifft.

Die Sanierungsarbeiten im Feuerwehr- und Gemeinschaftshaus in Reisach schreiten voran. Ein kräftiges Dankeschön gilt all jenen, die EHRENAMTLICH viele Stunden arbeiten. In einem weiteren Gebäude der MG Kirchbach, dem Feuerwehrhaus und Musikheim in Waidegg, stehen Renovierungsarbeiten an. Die ungenutzten Räumlichkeiten im ersten Stock könnten Familien in sozialen Notsituationen günstig und unbürokratisch zur Verfügung gestellt werden. Diese (und viele weitere) Vorhaben muss man „einfach tun“, damit tatsächlich Weichen für eine gute Zukunft für unsere Bevölkerung gestellt werden. Defensive Arbeit im Gemeinderat und Gemeindevorstand ist nicht unser Stil. Daher fordern wir alle zu ehrlicher und offener Kommunikation auf. An GEMEINSAMEN Lösungen muss in Sitzungen gearbeitet werden, Arbeitskreise und Workshops sind zu wenig, denn wir wollen ja alle ein „lebenswertes Leben am Land“.

Eines ist sicher: Wir sind ehrlich, mutig und konsequent für alle Gemeindebürger und Gemeindefraktionen da. Kontaktiert uns bitte, GEMEINSAM finden wir immer einen Weg!

Die Freiheitlichen und Unabhängigen in Kirchbach wünschen allen gesegnete Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2024.

**Euer Ortsparteiobmann**  
**Ralf Neuwirth**  
**Tel.: 0650 3446327**

Für die ÖVP Fraktion - GPO Christoph Bodner

## Liebe GemeindebürgerInnen, liebe Jugend unserer Marktgemeinde Kirchbach

Die letzten Monate waren sicherlich nicht die allerbesten auf unserem Planeten. Herrschsüchtige, machtbesessene Diktatoren und Herrscher haben aus den vergangenen Zeiten nichts dazugelernt. Auch die Verhöhnung der Sprache unserer Politiker sollten zum Denken anregen. Die Rache der Umwelt spürt man immer mehr und intensiver, - Gott sei Dank sind wir heuer glimpflich davongekommen. Trotz dieser Wetterkapriolen ist es unseren Almbewirtschaftern wieder gelungen, prima Produkte zu erzeugen und mit der Beweidung die herrliche Gailtaler Landschaft zu pflegen. Die finanziellen Mittel unserer Gemeinde werden auch immer knapper bemessen, trotzdem sind wir Dank eines vernünftigen Ausgabenhaushaltes noch im Rahmen. Nichtsdestotrotz ist es auch mir ein persönliches Anliegen unseren Sportvereinen, Feuerwehren und Kulturträgern mit der Vereinsförderung eine Wertschätzung seitens der Gemeinde auch für das nächste Jahr zu gewährleisten. Auch die Gewährung der Zuschüsse für Güter- und Almwege für 2023 können nach Absprache mit der Finanzverwaltung zuerkannt werden. Die Sanierungsarbeiten beim Feuerwehr- und Gemeinschaftshaus in Reisach sind nahezu abgeschlossen. Die wichtigen Rissesanierungen der gemeindeeigenen Straßen können im Jahr 2024 weitergeführt werden. Die WVA (Wasserversorgungsanlagen) wurden überprüft, die notwendigen Revisionsarbeiten sind in Ausarbeitung und werden im kommenden Jahr umgesetzt. Die Anlage in Waidegg bedarf einer Erneuerung (über 40 Jahre), ein Hochbehälter oberhalb von Grimitzen ist notwendig, Neufassungen von Quellen und weiterführende Adaptierungen für die Absicherung unseres höchsten



Gutes stehen an vorderster Stelle. Mit der Flugschule Time-Flies-Paragliding Austria / Herrn Daniel Tomaschek aus Berg im Drautal konnten wir den Pachtvertrag, mit einem eingeschränkten Gastbetrieb für das Freibad, verlängern. Mehrere Arbeitskreissitzungen haben ergeben, der Modernisierung unseres Freibades zuzustimmen. Um Baukulturförderung – Planung wird angesucht. Als möglicher Baubeginn wird nach Erledigung aller Details der Herbst 2024 vorgesehen. Die Planungsarbeiten beim Gemeindefriedhof (Außenanlagen) sind soweit abgeschlossen, der Ausführung steht nun nichts mehr im Wege. Für den Interkommunalen Gewerbestand (IKZ), wo auch wir beteiligt sind, gibt es für Kötschach – ehemalige Modinehalle – mit der „Bigbox“ konkrete Maßnahmen. Auch unsere Gewerbebetriebe und geplante Neufirmen aus unserer Gemeinde können einen großen Nutzen daraus ziehen. Ein herzliches Danke allen Vereinen für die vielen Veranstaltungen des heurigen Jahres, herzliche Gratulation allen Beteiligten des Blumenwettbewerb, besonders den Gewinnern. Ich freue mich auch, dass wir am 3. Dezember beim Waidegger Wirt den Ehrentag für unsere betagten Bürger wieder abhalten konnten. Noch viele positive Gedanken fürs restliche Jahr, gesund mit der Familie Weihnachten feiern und viel Glück im Jahr 2024. Das wünscht Euch **GV GPO Christoph Bodner mit seinem Team**  
**Tel.: 0650 4718 615**

## Gemischter Chor Kirchbach



In einer bewegenden Zeremonie wurde, im Rahmen des 2. Singens auf der Kirchbacher Leiten, der Gemischte Chor Kirchbach seinem Motto „Gemeinsam singen, gemeinsam leben“ mehr als gerecht. Gauobmann Peter Krall und Obmann Stellvertreterin Ruth Schwarz führten Ehrungen für 10 verdiente Sängerinnen und Sänger durch, die sich durch langjährige Sängertätigkeit und ihr Engagement im Verein ausgezeichnet haben. Diese besondere Anerkennung ist nicht nur eine Belohnung für ihre musikalische Begabung, sondern auch für ihren Beitrag zur Förderung der Chormusik und zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls im Chor. Gauobmann Peter Krall betonte in seiner Ansprache die Bedeutung dieser Ehrungen: „Es ist mir eine große Freude und Ehre, heute diese Auszeichnungen an geschätzte Mitglieder des Gemischten Chors Kirchbach zu überreichen“. Obmann Stellvertreterin Ruth Schwarz fügte hinzu: „Die 10 Sängerinnen und Sänger, die heute geehrt werden, haben nicht nur unsere

Lieder bereichert, sondern auch unser Herz. Ihr Einsatz und ihre Hingabe sind unermüdlich und inspirierend. Wir sind stolz auf das, was sie für den Chor und die Gemeinschaft geleistet haben.“

Am Bild: Chorleiterin Katrin Wastl (Ehrenzeichen in Gold), Karl Stritzl (Ehrenzeichen in Eisen für 40 Jahre) Sabrina Wieser, Anni Sagmeister, Brigitte Moschik im Verein ausgezeichnet haben. Diese besondere Anerkennung ist nicht nur eine Belohnung für ihre musikalische Begabung, sondern auch für ihren Beitrag zur Förderung der Chormusik und zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls im Chor. Gauobmann Peter Krall betonte in seiner Ansprache die Bedeutung dieser Ehrungen: „Es ist mir eine große Freude und Ehre, heute diese Auszeichnungen an geschätzte Mitglieder des Gemischten Chors Kirchbach zu überreichen“. Obmann Stellvertreterin Ruth Schwarz fügte hinzu: „Die 10 Sängerinnen und Sänger, die heute geehrt werden, haben nicht nur unsere

## Voraviso:

Adventsingen am 17. Dezember um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Kirchbach „Heiligenbluter Krippe“ mit Orgelbegleitung! Es wirken mit: Kinder der Volksschule Kirchbach, MGW Kirchbach, Gem. Chor Kirchbach, Orgel: Vera Lamprecht

IMPRESSUM: Marktgemeindezeitung Kirchbach - 2/2023

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Kirchbach, 9632 Kirchbach/Gailtal

Bilder: Marktgemeinde Kirchbach, Silke Obernosterer, Anja Moser, Ruth Rauscher, Privat

Satz/Layout/Design: IM Innovative Medien GmbH • Gailtal Journal • Tel.: 04282/20 472

Druck: Oberdruck Digital Medienproduktion GesmbH, 9991 Dölsach

# Gesunde Gemeinde Kirchbach



## • Stammtisch für pflegende Angehörige

Der PFLERGE-Stammtisch Oberes Gailtal wurde im Frühjahr 2023 auf Initiative von den Arbeitskreisleiterinnen Christina Patterer (Kötschach-Mauthen), Kathrin Weger (Alsole Dellach) und Barbara Plunger (Kirchbach) ins Leben gerufen. Die regelmäßigen Treffen finden jeden letzten Donnerstag im Monat abwechselnd in den „Gesunden Gemeinden“ Dellach, Kirchbach und Kötschach-Mauthen statt und werden auch im kommenden Jahr weitergeführt.

### Themen:

- Erfahrungsaustausch und einfach „darüber reden“
- Hilfreiche Informationen und Tipps zur „Pflege zu Hause“
- Förderungen und Unterstützungen im Gailtal
- Pflege leicht verständlich

Die Leitung liegt bei Claudia Rathausky, die als Community Nurse für alle fachlichen und persönlichen Anliegen betreffend der „Pflege zu Hause“ die beste Ansprechpartnerin ist. Bringt eure Erfahrungen, Fragen, Probleme und Anliegen einfach mit. Alle sind herzlich willkommen.

### Die nächsten Termine:

- 25.01.2024, 15 Uhr, Gemeindeamt Kötschach-Mauthen
- 29.02.2024, 15 Uhr, Gemeindeamt Dellach
- 28.03.2024, 15 Uhr, Gemeindeamt Kirchbach

## • Treffpunkt Tanz

Schon seit mehr als 20 Jahren wird in der Gesunden Gemeinde Kirchbach „Tanzen ab der Lebensmitte“ unter der Leitung von Helga Mörtl angeboten - ein herzliches Dankeschön dafür! Getanzt wird jeden Dienstag um 15:00 Uhr im Gemeinschaftsraum der Volksschule Gundersheim. Neueinsteiger und Tanzbegeisterte sind jederzeit herzlich willkommen! Tanzen ist nicht nur eine lebensfreudige Bewegung zur Musik, sondern kann auch wesentlich zur geistigen und körperlichen Fitness beitragen. Alle Termine werden aktuell auf Facebook, Instagram und auf unserer Homepage [www.kirchbach.gv.at](http://www.kirchbach.gv.at) kundgemacht. Auch TanzleiterInnen werden gesucht – Interessierte bitte bei Frau Helga Mörtl melden Tel: 0664/73274342

Auf ein gesundes, bewegtes Jahr 2024 freut sich Eure Arbeitskreisleiterin Barbara Plunger



"Tanz Mit" 2023 mit Helga Mörtl



Fit-Marsch am 26. Oktober

## • Fit-Marsch am 26. Oktober

In Kooperation mit der „Gesunden Gemeinde“ Dellach fand am Nationalfeiertag eine schöne gemeindegrenzenüberschreitende Rundwanderung ausgehend von Grafendorf zur Kirche St. Helena am Wieserberg, weiter zum Herkulestempel mit den Hügelngräbern und zurück nach Grafendorf statt.

## • Neu! Spielenachmittag - Aufruf zum Mitmachen

Aufgrund zahlreicher Anfragen und Vorschläge von Gemeindeglieder\*innen haben wir beschlossen, regelmäßig Spielenachmittage zu veranstalten. Wir würden uns sehr freuen, wenn du dich davon angesprochen fühlst und einen Teil deiner Zeit dafür spenden könntest. Gemeinsame Spiele wie „Mensch ärgere dich nicht“, „Schnops“, „UNO“ oder „Mühle“ stehen auf dem Programm, um für jede Menge Unterhaltung und Spaß zu sorgen. Wenn du mitmachen möchtest oder weitere

Informationen benötigst, melde dich gerne bei Frau Claudia Rathausky unter 0664 1370914 oder bei Frau Barbara Plunger unter 0660 5607113.

## • Neu! Sesselturnen

Ein Kurs für alle, die nicht am Boden turnen können, sollen oder wollen. Sesseltgymnastik bietet die Möglichkeit sich gesund zu bewegen, auch wenn die körperliche Leistungsfähigkeit schon etwas abgenommen hat. Die Schwerpunkte dieses Kurses sind Beweglichkeitsübungen, Stabilitätsübungen, sowie die Kräftigung der Muskulatur und Knochen.

### WANN, WO, WIE, WER:

Ab Freitag 13. Jänner 2024, 10:00 Uhr im Studio Turnhase in Grafendorf mit Astrid Hohenwarter, Heilmasseurin und Wellnesscoach. Bequeme Kleidung, rutschfeste Socken oder leichte Turnschuhe nicht vergessen!

# Laienspielgruppe Treßdorf

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Laienspielgruppe Treßdorf blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Das Stück „Brautschau am Heisl“ sorgte bereits bei der ersten Leseprobe für „a feschte Gaude“ unter den Spielern. Die intensive Proben- und Vorbereitungszeit verging wie im Flug und so feierte das Theaterstück am 17. Juni Premiere. Sieben Mal durften unsere Schauspieler zahlreiche Besucher in der Dreschhütte zum Lachen

bringen. Obmann Bernhard Eder bedankte sich nach der letzten Aufführung bei den Familien der Theatermitglieder für das Verständnis und die Unterstützung während der Proben- und Aufführungszeit und auch Spielleiter Andreas Käferle bedankte sich für die Mitwirkung aller Beteiligten.

Nach der Arbeit kommt das Vergnügen! Lustige gemeinsame Stunden verbrachten wir beim Theaterwandertag auf die Winkelalm im September, sowie beim diesjährigen Theaterausflug Ende November, der uns nach Triest führte.

Ein großes Dankeschön wollen wir unseren Zuschauern, Sponsoren und Helfern aussprechen und abschließend wünschen wir euch allen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.



# Burschenschaft Grafendorf

Auch die Burschenschaft Grafendorf blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Anfang Juni wurde die Saison der Frühjahrs- und Sommerfeste mit dem 50-jährigen Jubiläum des Gasthofes Jantschi eingeleitet. Gemeinsam mit vielen anderen örtlichen Vereinen wurde dieser Tag bei bester Verpflegung und einem vielseitigen Programm gebührend zelebriert.

Nicht nur die Familie Jantschi, sondern auch der alljährliche Grafendorfer Großkirchtag feierte heuer im August sein 50-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass zogen die Mitglieder der Burschenschaft schon Wochen vorher durchs Dorf und verkauften Kirchtagszeitungen mit Geschichten über die Kirchtage der letzten fünf Jahrzehnte.

So herrschte zum 50. Mal vier Tage lang Ausnahmezustand im 700-Seelen-Ort, wo ausgelassen gefeiert und getanzt wurde. Den Auftakt ins Kirchtagswochenende machte die Hippieparty am Freitag, wo bereits die ersten Hippies den Weg ins bunte Zelt zur Musik von DJ „Jörg Eisenseite“ fanden. Das hohe Niveau der musikalischen Unterhaltung setzte sich auch am Samstag fort, wo heuer zum zweiten Mal die „Kulturerben“ das Festzelt zum Beben brachten. Der traditionelle Frühschoppen am Sonntag mit der Musikkapelle Reisach war ein weiterer Höhepunkt des Wochenendes, welches am Montag mit dem Kirchtagsausklang auf der Trattn nach vier Tagen zu Ende ging. Diesen Sommer gab es nach langer Zeit auch endlich wieder eine

# Gemischter Chor Grafendorf



Der Gemischte Chor Grafendorf präsentierte, nach einer intensiven Probenphase im Herbst, neben immer wieder gern gehörten Kärntnerliedern, auch einen Chartstürmer und deutsche Volkslieder. Neben dem Gesang gab es traditionellerweise auch wieder Theaterstücke, in denen die Mitglieder ihr schauspielerisches Talent unter Beweis stellen konnten. Zwischendurch spielte der Jungmusiker Noel mit seiner Ziehharmonika flotte Lieder auf und machte diese Veranstaltung zu einem vielfältigen, klangvollen Abend. Das gut besuchte Konzert sorgte

auch für den gebührenden Rahmen, um Maria Wastian, ein langjähriges Mitglied, mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Kärntner Sängerbundes für 20-jährige Sängertreue auszuzeichnen. Wir gratulieren herzlich und wünschen noch lange Freude am Singen und Vereinsleben.

Wir veranstalten heuer noch ein **Adventkonzert**, welches am **23.12. um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Grafendorf stattfindet**. Dazu möchten wir alle recht herzlich einladen. Wir wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.



Hochzeit in Grafendorf, bei der ein traditionelles „Gsperr“ und das Bräutigamstehlen am Abend nicht fehlen durften. Außerdem fanden zwei Buaschiaßn und ein Kleinfeldturnier statt, bei dem der sportliche Teil der Mitglieder erfolgreich um die vorderen Plätze kämpfte - über Langeweile konnte man sich in den Sommermonaten also definitiv nicht beklagen. Um dieses ereignisreiche Jahr gemein-

sam ausklingen zu lassen, lädt die Burschenschaft zum heurigen Glühweinstandl beim Spritzenhaus in Grafendorf ein. An den ersten drei Freitagen im Dezember kann man dort abends in netter Gesellschaft den einen oder anderen Glühwein genießen. Die Grafendorfer Burschenschaft freut sich sehr auf Euer Kommen und wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

## Grafendorf-Gundersheimer Sportklub

Auch in diesem Jahr wurden von den fünf Sektionen des Grafendorf-Gundersheimer Sportklubs wieder etliche Veranstaltungen organisiert und Projekte realisiert. Ein kurzer, kompakter Überblick über ein paar Ereignisse dieses Jahres und ein Ausblick auf die kommende Schi-Saison.

**Sektion Freizeitsport:** Am 3. September fand die heurige Nudelgams statt – eine Veranstaltung für jedermann. In Zweier-Teams erfolgte der Start in Grafendorf am Sportplatz, über eine frei gewählte Strecke zum Checkpoint am Lenzhof und schlussendlich wieder mit dem Ziel am Sportplatz. Es zählte die Mittelzeit und nicht die Bestzeit. Vielen Dank den teilnehmenden Teams bei diesem schönen Natur-Event und wir freuen uns bei der nächsten Ausgabe euch wieder begrüßen zu dürfen.

**Sektion Fußball:** Die Dacheindeckung des Kantinegebäudes am Sportplatz wurde saniert. Das Holzschindel-Dach ist schon in die Jahre gekommen und wurde durch eine Blech- bzw. Ziegeleindeckung (auf der Westseite) erneuert. Des Weiteren musste für den Rasenmäh-Traktor ein Ersatz angeschafft werden, da für das alte Gerät nur mehr äußerst schwer Ersatzteile zu bekommen waren und unsere Platzwarte bei den andauernden Reparaturen an ihre Grenzen stießen. Daher wurde ein neuer Mäh-Roboter der Fa. Zankl Landtechnik erworben und wir hoffen, mit dieser Investition eine langfristige Verbesserung der Rasenqualität am Sportplatz zu erlangen und das dadurch unseren fleißigen Platzwarten die Arbeit etwas erleichtert wird.

**Sektion Schi-Alpin:** Die heurige Schi Saison in Gröden startet wieder am 24. Dezember mit einem gratis Schitag für die ganze



Familie (sofern es die Schneelage bzw. Witterung zulässt). Trotz der massiven Inflation und Teuerung haben wir uns entschlossen, die **Liftpreise nicht zu erhöhen** und sind überzeugt, den Schibegeisterten in der Region eine wirklich preiswerte Alternative zu den größeren Schigebieten anbieten zu können. Die aktuellen Preise bzw. Öffnungszeiten findet ihr in der Gemeindezeitung (außernatürliche Termine – z.B. Nachtschilf – werden zur gegebenen Zeit auf [www.grafendorf.info](http://www.grafendorf.info) veröffentlicht). Durch die Schließung der Dolomitenbank-Filiale in Gundersheim sind heuer die Saisonkarten im Gasthaus Jantschi und im Dorfladen Grafendorf erhältlich. Da es offensichtlich im Gemeindegebiet immer wieder zu einigen „Missinterpretationen“ kommt, sei von Seiten des GSK nochmals ausdrücklich erwähnt, dass der Lift und die dazugehörigen Gebäude vom GSK (und unzähligen, ehrenamtlichen Helfern) betrieben, erhalten und finanziert werden. Sei es Beschneidung, Pistenpräparation, Liftwart, Technik, Instandhaltung, etc., sämtliche Tätigkeiten werden vom GSK durchgeführt. Der Schilift Gröden steht im Eigentum des Grafendorf-Gundersheimer Sportklubs und nicht der Marktgemeinde Kirchbach oder einer anderen öffentlichen Institution. In diesem Sinne also ein riesiges DANKESCHÖN den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die den Liftbetrieb ermöglichen. Trotzdem freuen wir uns natürlich über jede (finanzielle) Unterstützung von Seiten der öffentlichen Hand oder Sponsoren. Wir hoffen auf einen schneereichen Winter und freuen uns auf eine schöne und unfallfreie Schisaison auf der Gröden-Streif. Kommt vorbei!

## Musikverein Reißkofel-Reisach



Innehalten so dann und wann ist das Schönste, was wir uns selbst schenken können. (Gudrun Kropp, Autorin)

Diese Pause haben auch wir uns heuer verdient. Nach einer Sommersaison mit Auftritten beim Bezirksmusikertreffen in Weißbriach, einigen Kirchtags-Frühshoppen sowie die musikalische Umräumung des Handwerksfestes Mistirs in Paularo, wäre der Stas'n-Kirchtag unser letzter Auftritt gewesen.

Auf Einladung der „SGL Werkskapelle“ aus Meitingen/Bayern, mit der uns eine jahrzehntelange Partnerschaft verbindet, verbrachten wir das erste November-Wochenende in ihrer Heimatstadt. Am Abend gestalteten wir mit einer Gruppe der Werks- und ihrer Jugendkapelle ein Konzert nach dem Motto „Böhmisch – Griabig – Schee“. Es wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Neben böhmischen Stücken gaben wir auch Märsche und Polkas von Kärntner Komponisten zum Besten. Zum Abschluss präsentierten sich alle MusikerInnen des Abends auf der Bühne und spielten gemeinsam die Polka „Wir Musikanten“ und unseren Traditionsmarsch „Mein Heimatland“. Das zahlreich erschienene Publikum bedankte sich mit anhaltendem Applaus. Bei diesem Besuch konnten wir auch ihr neu errichtetes Probeklokal im „Haus der Musik“ besichtigen, das mit hochwertiger Akustikausstattung versehen

wurde. Ein Wiedersehen mit unseren Meitingener Freunden gibt es sicher nächstes Jahr beim Reisacher Kirchtag.

Die Klänge der Reisacher Dorfmusikanten konnte man heuer am Hermagorer Speckfest sowie am Godersbacher und Straniger Kirchtag genießen. Im Rahmen des offiziellen Käseanschnittes auf der Jochalm umrahmten sie die Messe und sorgten für einen zünftigen Frühshoppen. Ende September durften sie anlässlich des Herbstfestes am Berg Helm in Sexten vor der grandiosen Südtiroler Bergkulisse zum Frühshoppen aufspielen. Die Gailtaler Klänge auf der Terrasse der urigen Hütte „Hennstoll“ ließen so manchen Wanderer verweilen. An dieser Stelle ergeht der Dank an DI Matthias Viertler, dem Klarinettenisten dieser Musikgruppe, der diese wunderschöne Ausfahrt in die Wege geleitet hat.

Zum Schluss danken wir den Gönnern und Freunden unseres Musikvereines für ihre Unterstützung. Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Zeit zum Genießen, Innehalten und Kräfte sammeln fürs neue Jahr.

**Veronika Viertler**  
**MV Reißkofel-Reisach**

## Trachtenkapelle „Alpenrose“ Waidegg

Zufrieden und stolz kann der Musikverein Alpenrose Waidegg auf die abgelaufene Saison zurückblicken. Bei zahlreichen kirchlichen und weltlichen Festen waren die Musikerinnen und Musiker aus Waidegg entweder mit der vollen Besetzung oder in Kleingruppen mit dabei und konnten mit ihren musikalischen Darbietungen zum guten Gelingen der jeweiligen Veranstaltungen beitragen. Zwei Ereignisse möchten wir aber ganz besonders hervorheben.

### Landessieger

Als Standortbestimmung zählen immer wieder die Konzert- und Marschmusikwertungen, welche jährlich vom Kärntner Blasmusikverband ausgetragen werden. Wenn möglich nimmt der Musikverein Waidegg immer daran teil, und das sehr erfolgreich. Diese Wertungen werden dabei in die drei Regionen Ober-, Mittel- und Unterkärnten eingeteilt. Nachdem die Waidegger beim Oberkärntner Termin leider verhindert waren, hat man sich entschlossen, die Reise nach St. Paul im Lavanttal auf sich zu nehmen und sich dort der Jury zu stellen, wobei das Ergebnis aber zur Region Oberkärnten zählte. Und die Fahrt nach Unterkärnten hat sich bezahlt gemacht, denn als Lohn

für die Probenarbeit konnte man sich zum Regionssieger küren, was auch gleichzeitig die Qualifikation zum Landeswettbewerb bedeutete. Dieser ging dann am 8. Juli im Sportstadion von Feldkirchen über die Bühne. Erneut konnte der MV Waidegg überzeugen und mit der höchsten Punktzahl in seiner Kategorie den Landessieg mit ins Gailtal nehmen. Gratulation an alle Musikerinnen und Musiker und ein herzliches Dankeschön dem Stabführer Johannes Allmaier für die tolle Probenarbeit.

### 1. Bezirksjugendmusikertreffen in Waidegg

Nachdem in Waidegg die Jugendarbeit groß geschrieben wird, hatte Kapellmeisterin Michaela Posautz die zündende Idee, dass nach Vorbild der „Großen“ auch die jungen Musiktalente einmal im Jahr zum gemeinsamen Musizieren zusammenkommen sollten. Nach monatelanger Planung und Vorbereitung war es am Samstag, den 9. September dann endlich soweit. Das erste Bezirksjugendmusikertreffen startete um Punkt 16 Uhr mit einem Einmarsch der teilnehmenden Jugendorchester aus Waidegg, aus dem Gitschtal, aus Matsch, aus Mauthen und aus dem Lesachtal. Weiters war auch



die Kindervolkstanzgruppe Fürnitz und die junge Blasmusikformation „Polizn Blos“ zu Gast. Jede dieser Gruppen präsentierte sich dann einzeln dem Publikum und vor vollem Haus konnte die Begeisterung keine Grenzen. Höhepunkt dieser Veranstaltung war dann das Gesamtspiel bei welchem über 100 junge Musikerinnen und Musiker auf der Bühne standen und gemeinsam 3 Stücke zum Besten gaben. Ebenso wurden im Zuge dieses Festes die Jungmusikerleistungsabzeichen überreicht. Bei bester Bewertung durch die Mitglieder des MV Alpenrose, kam natürlich auch der gesellige Teil nicht zu kurz und so wurde beim Ausklang der „Waidegger Kirchtagmusik“ auch noch fleißig das Tanzbein geschwungen. Ein großes Dankeschön ergeht an alle, die zum tollen Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben und

auch an die zahlreichen Gönner und Sponsoren. Einen ausführlichen Nachbericht findet man unter [www.tk-waidegg.at](http://www.tk-waidegg.at)

### Ausblick 2024

Auch im kommenden Jahr hat der MV Alpenrose Waidegg wieder sehr viel vor und ist mittlerweile schon mitten in der Probenphase. So wird man das Wochenende vom 19.-21. Jänner in der Carinthischen Musikakademie Ossiach verbringen und sich mit dem holländischen Dirigenten Pieter Jansen auf die Regionalkonzertwertung und das Frühlingkonzert, welches am Samstag, den 23. März in Kirchbach stattfindet, vorbereiten. Bis dahin wünschen euch die Musikerinnen und Musiker des Musikvereines „Alpenrose“ Waidegg ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesundes neues Jahr.

## FF Waidegg erneut Landesmeister

Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet wurde, haben die Waidegger Leistungsgruppen bei den Bezirksleistungsbewerben mit drei errungenen Bezirksmeistertiteln groß abgeräumt und sich damit für die Feuerwehrlandesmeisterschaften in Poggerdorf (Bezirk Klagenfurt-Land) qualifizieren können. Im Bewerb Silber B waren die Waidegger Florianis nicht zu schlagen. Sie konnten sich gegen die starke Konkurrenz durchsetzen und sich bereits zum **4. Mal** den begehrten

„**Goldenen Helm**“ und somit den **Landesmeistertitel** holen. In den beiden anderen Klassen Bronze B und dem Mannschaftsleistungsbewerb zählte man ebenfalls zu den großen Favoriten, hatte an diesem Tag das Glück aber nicht auf seiner Seite und man musste sich mit den Rängen 10 bzw. 6 zufriedengeben. Doch die Freude über den neuerlichen Landesmeistertitel hat natürlich überwogen und man konnte stolz die Heimreise nach Waidegg antreten. Die Kommandanten möchten sich in diesem Zuge bei der gesamten



Mannschaft für die Übungs- und Einsatzbereitschaft im Jahr 2023 bedanken, wünschen allen

Lesern frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024.

Hauptsaison 24.12.2023 – 01.04.2024

(Wenn die Skilifte geöffnet sind)



Tipp:

Dein persönlicher  
Skibusplan auf  
[www.nassfeld.at/skibus](http://www.nassfeld.at/skibus)



## Kötschach-Mauthen - Millennium Express

	Tägl.	Mo-Fr	Tägl.	NSL								
ab Kötschach-Mauthen Bf	07:43		08:43	09:43	10:43	11:48	12:33	13:33	14:33	15:33	16:33	18:33
Stefanienbad	07:55		08:55	09:55	10:55	12:00	12:45	13:45	14:45	15:45	16:45	18:45
Grafendorf	07:56	08:16	08:56	09:56	10:56	12:01	12:46	13:46	14:46	15:46	16:46	18:46
Gundersheim	07:57	08:17	08:57	09:57	10:57	12:02	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	18:47
Reisach	08:00	08:20	09:00	10:00	11:00	12:05	12:50	13:50	14:50	15:50	16:50	18:50
Kirchbach	08:03	08:23	09:03	10:03	11:03	12:08	12:53	13:53	14:53	15:53	16:53	18:53
Treßdorf	08:05	08:25	09:05	10:05	11:05	12:10	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55	18:55
Krieben	08:06	08:26	09:06	10:06	11:06	12:11	12:56	13:56	14:56	15:56	16:56	18:56
Waidegg	08:08	08:28	09:08	10:08	11:08	12:13	12:58	13:58	14:58	15:58	16:58	18:58
an Millennium-Express	08:15	08:35	09:15	10:15	11:15	12:23	13:08	14:08	15:08	16:08	17:08	19:08

NSL= Bei Nachtskillauf (Samstag 6.1. bis 2.3.2024)

## Millennium Express - Kötschach-Mauthen

	Tägl.	Tägl.	NLS									
ab Millennium-Express	08:41	09:41	10:41	11:41	12:41	13:41	14:41	15:41	16:41	17:41	18:41	20:39
Waidegg	08:49	09:49	10:49	11:49	12:49	13:49	14:49	15:49	16:49	17:49	18:49	20:45
Krieben	08:51	09:51	10:51	11:51	12:51	13:51	14:51	15:51	16:51	17:51	18:51	20:47
Treßdorf	08:53	09:53	10:53	11:53	12:53	13:53	14:53	15:53	16:53	17:53	18:53	20:49
Kirchbach	08:55	09:55	10:55	11:55	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55	20:50
Reisach	08:58	09:58	10:58	11:58	12:58	13:58	14:58	15:58	16:58	17:58	18:58	20:52
Gundersheim	09:01	10:01	11:01	12:01	13:01	14:01	15:01	16:01	17:01	18:01*	19:01	20:54
Grafendorf	09:03	10:03	11:03	12:03	13:03	14:03	15:03	16:03	17:03	18:03	19:03	20:55
Stefanienbad	09:04	10:04	11:04	12:04	13:04	14:04	15:04	16:04	17:04	18:04	19:04	20:56
Kötschach-Mauthen Bf	09:16	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	15:16	16:16	17:16	18:16*	19:16	21:07*

\* nur Ausstieg

## Schattseiten-Nebenlinie

Grimnitzen	ab 08:20	↑	an 14:04	↑	an 15:04	↑	an 17:05
Goderschach	ab 08:23		an 14:02		an 15:02		an 17:03
Stranig	ab 08:25		an 13:59		an 14:59		an 16:59
Oberdöbernitzen	ab 08:27		an 13:58		an 14:58		an 16:56
Kirchbach	ab 08:29		an 13:57		an 14:57		an 16:54
Millennium Express	ab 08:40	↓	an 13:41*		an 14:41*		an 16:41

Der Skibus auf der Schattseiten-Nebenlinie verkehrt vom  
**25.12.2023 – 07.01.2024 täglich**  
 08.01.2024 – 02.02.2024 MO-FR  
**03.02.2024 – 25.02.2024 täglich**  
 26.02.2024 – 01.03.2024 MO-FR  
**24.03.2024 – 31.03.2024 täglich**

\* MO-FR: Wenn Schule mit Umsteigen in Kirchbach auf Linie 58

Die Skibusse können von Wintersportlern (Personen in Wintersportbekleidung) sowie von Gästen mit gültiger Gästekarte kostenlos benutzt werden.